

Grußwort



Thomas Glashauser
1. Bürgermeister

Liebes Publikum,

Kultur hat eine Jahrtausende alte Tradition, die wir uns trotz der zweijährigen Pandemie und der schwierigen Zeiten in Europa nicht nehmen lassen. Erst im Mai/Juni dieses Jahres haben die Aschheimer Schächfler mit ihrer außerturnusmäßigen Tanzsaison Freude und Heiterkeit in unsere Gemeinde gebracht. Diese Stimmung möchten wir weitertragen und Ihnen mit unserem vielfältigen Programm viel Freude und schöne Momente bescheren aber auch neue Impulse geben.

Wir blicken auf 30 Jahre Kulturelles Gebäude in Aschheim zurück und können mit Stolz sagen, dass wir insgesamt über 400 Veranstaltungen durchgeführt haben, namhafte KünstlerInnen zu Gast hatten, verschiedene Ausstellungen präsentierten und wunderbare klassische Konzerte hören konnten.

Alles in allem sind Sie – verehrtes Publikum – der Grundstock unseres Kulturprogramms.

Das Kulturelle Gebäude wird in der Sommerpause für unsere Bürgerinnen und Bürger renoviert. Der Saal erhält einen neuen Parkettboden und neue Stühle, die über eine digitale Sitzplatzanzeige verfügen werden.

Theater, Kunst und Kultur im Allgemeinen verbinden, deshalb würde ich mich freuen, Sie weiterhin als Publikum in unserem „Kulti“ begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen unvergessliche Eindrücke, persönliche Begegnungen und einen wunderbaren Kunstgenuss.

Ihr

Kabarett im Feststadl

Eichendorffstraße 10, 85609 Aschheim

Freitag, 09. September 2022, 19:00 Uhr

GÜNTER GRÜNWARD „Definitiv vielleicht“



© R. Dorn

Als ich vor einigen Jahren, die Einladungen anlässlich meines 60. Geburtstages verschickte, um zu ermitteln, ob ich nach Auswertung der Rückmeldungen für das Fest die Saturnarena in Ingolstadt anmieten muss, oder ob das Nebenzimmer vom Schutterwirt reicht, bekam ich von einem Herrn, der bis zum Tag seiner Rückmeldung mein Freund war, folgende Antwort: „Mensch Günter, vielen Dank für die Einladung, ich komme definitiv vielleicht.“

Da dachte ich, sollte Gott der Herr mir noch ein paar Jahre im Diesseits genehmigen und ich infolgedessen dazu in der Lage sein, noch ein weiteres Kabarettprogramm aus dem morastigen Erdboden zu stampfen, dann wird definitiv vielleicht das Programm „Definitiv vielleicht“ heißen. Nun, der Herr hatte entweder ein Einsehen, oder anderweitig zu tun, weshalb ich nun mit dem Programm „Definitiv vielleicht“ für die nächsten Jahre auf Welttournee bin.

Ich denke, der Titel drückt den momentanen Zeitgeist des „sowohl als auch“, des „sich alle Optionen offen halten“, des „Warum soll ich einen Arzttermin absagen, die merken ja wenn ich nicht komme“ auf das Vortrefflichste aus. Deswegen haue ich mir selbst mit der Pranke auf die Schulter und sage: „Grünwald, gut gemacht, wieder mal den besten aller möglichen Titel gefunden.“

Herzlichst ihr Günter Grünwald

(nach Diktat definitiv vielleicht nach Hause gegangen)

Das Kabarett-Urgestein Günter Grünwald, zeigt wieder einmal, dass es für einen unterhaltsamen Abend nicht mehr als einen guten Künstler braucht.

Konzert

Sonntag, 25. September 2022, 20:00 Uhr

SALUT SALON Die Magie der Träume



© Salut Salon

Angelika Bachmann – Violine
Iris Siegfried – Violine
Olga Shkrygunova – Klavier
Heike Schuh – Violoncello

In der neuen Bühnenshow von „SALUT SALON“ geht es um Träume und den Zauber, der von ihnen ausgeht – von Tschaikowskys „Winterträume“ über Ysaÿes „Rêve d'enfant / Traum eines Kindes“ bis hin zu „Hedwig's Theme“ aus der Filmmusik zu Harry Potter.

Die vier Musikerinnen zaubern, spielen und singen, rapen und steppen. Was ist Traum, was Realität?

Die Magie liegt SALUT SALON auch darin, dass diese Frage unbeantwortet bleibt. Seit 18 Jahren begeistern die vier Musikerinnen ihr Publikum weltweit mit Charme, Humor und virtuoser Klassik, mit Tango Nuevo von Astor Piazzolla, eigenen Chansons, Instrumental-Akrobatik und poetischem Puppenspiel.

Damit reißen sie Zuschauer im Pariser Olympia genauso zu Beifallsstürmen hin, wie im Teatro Municipal in Rio de Janeiro oder in der Elbphilharmonie Hamburg. Mit ihrer neuen Bühnenshow tauchen die Musikerinnen ab in magische Welten.

Mit leidenschaftlicher Spielfreude verbinden sie Tango, Chansons, Folk- und Filmmusik.

*Solistisch virtuos, mit artistischen Einlagen,
souverän und selbstironisch.*

Theater

Sonntag, 23. Oktober 2022, 20:00 Uhr

AVANTI, AVANTI

Komödie von Samuel Taylor



mit Stefanie Hertel, Stuart Sumner, Sascha Hödl,
David-Jonas Frei, Alexander Milz,
Rebecca Lara Müller und Adrian Burri
Regie und Kostüme – Thomas Rohmer
Bühne – Elmar Thalmann

Sommer - Sonne - Italien - mit viel Musik der 50er und 60er Jahre und eine traumhafte Komödie ...

Alexander Claiborne, genannt Sandy, erhält eine schreckliche Nachricht. Sein Vater ist in Italien bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Sandy begibt sich zusammen mit seiner Ehefrau Diana auf die Reise in die ewige Stadt, um die sterblichen Überreste seines Vaters zu bergen und die Formalitäten zu klären.

Doch das stellt sich als schwierige Aufgabe heraus, denn die südeuropäischen Uhren und Amtsapparate ticken ungewohnt für den Amerikaner. Diana gibt nach einer Woche entnervt auf. Sandy bekommt Hilfe von Baldo, einem gewieften, lebenslustigen Italiener, der sich aber nicht nur für die organisatorischen Probleme Sandys interessiert, sondern auch sehr für Sandy als Mann. Doch Sandy begeistert sich viel mehr für die hübsche Engländerin und Schauspielerin Alison Ames. Der unglückliche Zufall führt die beiden Suchenden zusammen, denn Alisons Mutter fuhr mit Sandys Vater, als sich der Unfall ereignete...

Samuel Taylor entführt uns in ein turbulentes und farbenfroh gezeichnetes Rom...

Verfilmt von Billy Wilder wurde "Avanti Avanti" mit Jack Lemmon und Juliet Mills zum Welterfolg!

Theater

Freitag, 10. Februar 2023, 20:00 Uhr

GASLICHT

Psychothriller von Patrick Hamilton



mit Susanne Bormann, Felix Eitner, Norbert Heckner,
Magdalena Meier und Eleonore Daniel

Regie – Thomas Rohmer

Warum flackert das Gaslicht zu später Stunde? Warum verschwinden Gegenstände und warum tauchen sie plötzlich wieder auf?

Seit das Ehepaar Bella und Jack Manningham in ein viktorianisches Haus im Londoner Nebel gezogen sind, geschehen merkwürdige Dinge. Gegenstände verschwinden, um dann woanders wieder aufzutauchen. Birgt das Haus düstere Geheimnisse? Oder hat Bella die Geisteskrankheit ihrer Mutter geerbt? Bella, die sich vor dem großen, dunklen Haus fürchtet, beginnt allmählich selbst an ihrem Verstand zu zweifeln. Auch die Medizin, die ihr Mann ihr gibt, bringt keine Besserung. Schließlich droht ihr die Einweisung in eine Anstalt. Nachts, wenn ihr Mann ausgegangen ist, sitzt sie einsam im Zimmer und beobachtet das plötzlich flackernde Gaslicht und hört unheimliche Schritte im oberen, leeren Stockwerk.

Da steht plötzlich ein älterer, netter Mann in ihrer Wohnung, der behauptet, sie vor ihrem Ehemann schützen zu wollen. Er sei ein pensionierter Scotland-Yard-Kommissar namens Rough und noch immer auf der Suche nach einem flüchtigen Mörder.

Wer ist dieser Mann? Wem darf sie trauen? Bella ist der Verzweiflung nahe. Und wieder flackert das Gaslicht...

*Ein Psychokrimi mit einem atemberaubenden Showdown,
mit spannungsgeladener Musik und raffinierter Beleuchtung.*

Theater

Samstag, 04. März 2023, 20:00 Uhr

PAUL ABRAHAM Operettenkönig von Berlin



© Elisabeth Heinemann

von Dirk Heidicke
mit Jörg Schüttauf und Susanne Bard

Regie und Ausstattung – Klaus Noack
am Klavier und musikalische Leitung – Jens-Uwe Günther

Berlin, Wien, Paris, Casablanca, Havanna, New York – die Lebensstationen des Komponisten Paul Abraham lesen sich so exotisch wie die Schauplätze einer seiner Erfolgs-Operetten, mit denen er zu Beginn der 30er Jahre für Furore sorgte.

Doch das Leben des genialen Tonsetzers verlief nur bis zum Januar 1933 operettenhaft – mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten verwandelte es sich in eine Tragödie. Nicht nur darf er sein Theater nicht mehr betreten, er muss schließlich gar das Land verlassen und flüchtet in die USA.

Eben noch bejubelt, verlässt ihn im Exil der Verstand und er lebt in psychiatrischer Obhut. Seine zahlreichen unveröffentlichten Werke, die er daheim seinem Freund Josef anvertraut hatte, verscherbelt dieser an reiche Deutsche, die sich ihren Namen über den Kompositionen erkaufen. Abraham stirbt in Armut.

Das Stück erinnert an einen großartigen Star der Operettenwelt, der von den Nazis verjagt und ins Vergessen gedrängt wurde. Mit vielen Melodien des Komponisten lässt Dirk Heidicke Paul Abraham wieder aufleben.

*In Dirk Heidickes Stück brillieren Susanne Bard
und der mehrfache Grimme-Preis-Träger und einstige
Tatort-Kommissar Jörg Schüttauf.*

Theater

Freitag, 21. April 2023, 20:00 Uhr

KOMPLEXE VÄTER

von René Heinersdorff



© Bo Lahola

mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder,
René Heinersdorff,
Maike Bollow, Farina Giesmann

Inszenierung – René Heinersdorff
Kostüme – Andrea Gravemann

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen.

Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt. Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln. Denn er versteht sein Handwerk, der Text hat eine großartige Pointen-Dichte; als Autor jongliert er mit den für guten Boulevard lebensnotwendigen Klischees, ohne in Plattitüden abzurutschen.

Eine Produktion des Theaters an der Kö, Düsseldorf.

Kabarett im Kulturellen Gebäude

Münchner Straße 8/Eingang Herdweg, 85609 Aschheim

Freitag, 12. Mai 2023, 20:00 Uhr

MARTIN FRANK

„Einer für alle – Alle für keinen“



© Andreas Kussy

„Einer für alle – Alle für keinen“ fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair. Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt.

Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. Aber verständlich, Martin wollte früher auch immer Mitglied im Frauenbund werden, dann hat ihm seine Mutter die Krampfadern gezeigt und gesagt: „Ohne die geht es nicht!“, dann war die Sache für ihn erledigt.

In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hintersinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe!

*Sein Geheimrezept, um in diesem Alltag geerdet zu bleiben?
So oft es geht, daheim auf dem elterlichen Bauernhof die
Kühe melken und mit seinen Arien die Milchleistung steigern!*

Programm im Überblick

Programm für Erwachsene

- So., 25.09.22 **Salut Salon**
- So., 23.10.22 **Avanti, Avanti**
- Fr., 10.02.23 **Gaslicht**
- Sa., 04.03.23 **Paul Abraham**
- Fr., 21.04.23 **Komplexe Väter**
- Fr., 12.05.23 **Martin Frank/Kult.Gebäude**

Beginn der o.g. Veranstaltungen 20:00 Uhr

Kabarett im Feststadl

- Fr., 09.09.22 **Günter Grünwald 19:00**

Beginn der o.g. Veranstaltung 20:00 Uhr

Programm für Kinder

- Sa., 29.10.22 **Conni – Das Zirkus-Musical**
- Sa., 12.11.22 **Das tapfere Schneiderlein**
- So., 18.12.22 **Benjamin Blümchen**
- So., 05.02.23 **Vier Jahreszeiten**
- Sa., 11.03.23 **Pippi Langstrumpf ABGESAGT!**
- Sa., 29.04.23 **Rotkäppchen**

Beginn der Veranstaltungen für Kinder 15:00 Uhr

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!

Abonnement

Abonnement 2022/2023

- So.,25.09.22 **Konzert „Salut Salon“**
- So.,23.10.22 **Avanti,Avanti**
- Fr.,10.02.23 **Gaslicht**
- Sa.,04.03.23 **Paul Abraham**
- Fr., 21.04.23 **Komplexe Väter**

Beginn der Veranstaltungen 20:00 Uhr

Abonnementspreise

1. – 6. Reihe	110,00 €
7. – 11. Reihe	98,00 €
Galerie	98,00 €

Bestellungen von Abonnements

Unsere bisherigen Abonnenten werden von uns schriftlich benachrichtigt und können das ABO verlängern.

Neubestellungen von Abonnements können ab sofort bis Donnerstag, 21.07.2022 beim Kulturamt der Gemeinde Aschheim schriftlich per E-Mail unter kulturamt@aschheim.de entgegengenommen werden.

Ermäßigungen

Anspruch auf 50% Ermäßigung haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Ehrenamtskarteninhaber, Schwerbehinderte, Inhaber des Landkreis Passes und ALG II-Bezieher. Doppelermäßigungen sind möglich. Bei Bestellung bitte entsprechenden Nachweis beifügen.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!

Vorverkauf / Preise

Vorverkauf

Der Vorverkauf für einzelne Veranstaltungen beginnt am Donnerstag, 01.09.2022 und erfolgt über die üblichen Vorverkaufsstellen von München Ticket oder online unter:

www.muenchenticket.de

Alle Preise verstehen sich zzgl. Vorverkaufsgebühr.
Reservierungen sind nicht möglich.

Sollten weitere Vorverkaufsstellen in Aschheim möglich sein, werden wir Sie über das Ortsnachrichtenblatt informieren.

Preise

Kulturelles Gebäude

(Münchner Str. 8, 85609 Aschheim)

Veranstaltungen für Kinder (freie Platzwahl)

Kinder 6,00 €, Erwachsene 9,00 €

Veranstaltungen für Erwachsene

Parkett: 1. – 6. Reihe 26,00 €

Parkett: 7. – 11. Reihe 22,00 €

Galerie: 22,00 €

Feststadl Aschheim

(Eichendorffstr. 10, 85609 Aschheim)

Parkett: 22,00 €

Galerie: 16,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. Vorverkaufsgebühr

Ermäßigungen

Anspruch auf 50% Ermäßigung haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Ehrenamtskarteninhaber, Schwerbehinderte, Inhaber des Landkreis Passes und ALG II-Bezieher. Doppelermäßigungen sind möglich. Beim Kinderprogramm keine Ermäßigungen.

Der Verkauf der ermäßigten Karten erfolgt nur im Rathaus/Kulturamt.

Informationen

E-Mail: kulturamt@aschheim.de

Internet: www.aschheim.de

Kulturamt Gemeinde Aschheim

Saturnstraße 48, 85609 Aschheim

Tel. 089 909978-28

Verantwortlich für die Programmmzusammenstellung:

Irena Nemecek www.art-productions.com

Theater für Kinder

Samstag, 29. Oktober 2022, 15.00 Uhr

CONNI – DAS ZIRKUS-MUSICAL

nach den Conni-Büchern aus dem Carlsen Verlag



© Tiffany Gödde / COCOMICO Theater

von Marcell und Tiffany Gödde

Regie – Tiffany Gödde

Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihrer Freundin Julia steht eine große Zirkus-Aufführung in der KiTa bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Bis zur Aufführung geht allerdings so einiges schief, und sogar Connis Eltern müssen bei der Zirkus-Aufführung einspringen. Und welche Rolle spielt Connis Kater Mau, um das großartige Event zu retten?

Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und all ihre kleinen und großen Zuschauer wird es in diesem Zirkus-Musical-Abenteuer nie langweilig. Es ist immer etwas los, und Conni hat viel Spaß, auch wenn es einige Probleme zu lösen gilt. Denn sie hat ja Rückhalt durch all ihre vielen Zuschauer, von ihren Freunden Julia und Simon, von Mama und Papa Klawitter, und sogar von ihrem geliebten Kater Mau!

Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ werden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, das Zirkus-Musical-Abenteuer zu meistern und über sich hinaus zu wachsen. Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme!

Dauer ca. 110 Minuten inkl. Pause. Eine Mitmach-Musicalproduktion empfohlen für Kinder ab 3 Jahren.

Theater für Kinder

Samstag, 12. November 2022, 15.00 Uhr

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

nach den Brüdern Grimm



© Jürgen Frisch

vom *theater mimikri*

Alarm! Ein Held muss her. Der Garten des Königs wird von Riesen bedroht. Da kommt Schneider Felix gerade recht, „7 auf einen Streich“ steht auf seinem Gürtel. Dass es nur Fliegen auf dem Musbrot waren, weiß niemand. Nun muss sich der Schneider als Held beweisen!

Wird er das tückische Einhorn, die singenden Riesen Zack und Bumm und das gefährliche Wildschwein besiegen? Der Schlosskanzler ist misstrauisch, die Königstochter Sofia lacht ihn aus. Wie gut, dass die kluge Musmarte ihm zur Seite steht...

„Das tapfere Schneiderlein“ als Märchen vom *theater mimikri* hat einen hinweisenden Untertitel: „Über die Kraft von Witz und Verstand, den Glauben an sich selbst und die Eroberung eines Herzens.“ Der „falsche“ Held Felix steht der überaus selbstbewußten und intelligenten Königstochter Sofia gegenüber. Beide überwinden Ängste, ihren Stolz und die Autorität des Königs, um zueinander zu finden. Riesen, Einhorn und Wildschwein hat Schneider Felix bezwungen. Seine größte Heldentat aber ist es, mit Hilfe der Königstochter, zu sich selbst zu stehen.

Traumhafte Komposition von Licht und Farben, Livemusik und Geräuscheinspielungen, Masken, Kostümen, fantastischen Requisiten und Bühnenbild.

*Spannung, Mitgefühl und Lachvergnügen sind garantiert.
Familientheater für alle ab 5 Jahren.*

Theater für Kinder

Sonntag, 18. Dezember 2022, 15.00 Uhr

BENJAMIN BLÜMCHEN LIVE!

Weihnachten mit Törööö



Mitwirkende – Ensemble Theater auf Tour

Regie – Marco Böß

Benjamin Blümchen lebt im Neustädter Zoo und dort gibt es eine Festtagsüberraschung. Der Zoodirektor, Herr Tierlieb, hat ein neues Zootier angekündigt.

Diese Nachricht bringt jede Menge Aufregung. Alle sind neugierig, was da wohl kommen mag. Auch der Wärter Karl, Otto und Karla Kolumna wollen das herausfinden. Aber Herr Tierlieb verrät niemandem dieses Geheimnis, auch nicht Benjamin Blümchen, dem beliebtesten sprechenden Elefanten Deutschlands.

Rund um das Leben der Menschen und Tiere im Neustädter Zoo entstehen viele Fragen, die in dieser weihnachtlichen Show mit elefantastischen Songs und mitreißenden Tanzeinlagen beantwortet werden.

*Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!
Für Kinder ab 3 Jahren.*

Konzert für Kinder

Sonntag, 05. Februar 2023, 15.00 Uhr

VIER JAHRESZEITEN

von Antonio Vivaldi



Kammerkonzert der Münchner Philharmoniker

Leitung – Heinrich Klug

Heinrich Klug wird mit diesem Programm die letzte Serie seiner seit 1977 beliebten Kinderkonzerte leiten. Die „Jahreszeiten“ von Vivaldi waren eines seiner erfolgreichsten Kinderkonzerte, weshalb er sie mit besonderem Aufwand noch einmal aufführen möchte.

Bei diesem Konzert wirken Mitglieder der Münchner Philharmoniker, prominente Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Als Koloratursängerin und in der Rolle des Antonio Vivaldi ist der Jungstar Serafina Starke zu sehen. Weitere Mitwirkende sind Tänzerinnen des Ballettensembles der Gilchinger Musikschule und das von Julia Fischer ins Leben gerufene „Kinderorchester“.

Zur Tradition der Kinderkonzerte von Heinrich Klug gehört, dass immer auch Kinder mitwirken. Ein Anlass, zu hoffen, dass Julia Fischers „Kindersinfoniker“ und ihr Leiter Johannes Schachtner eine Möglichkeit finden, den Charakter der Kinderkonzerte von Heinrich Klug zu bewahren und fortzusetzen.

Das diesjährige bunte, abwechslungsreiche, kindgemäße Programm wird den Abschied von 46 Jahren Kinderkonzerten Heinrich Klugs schwer machen.

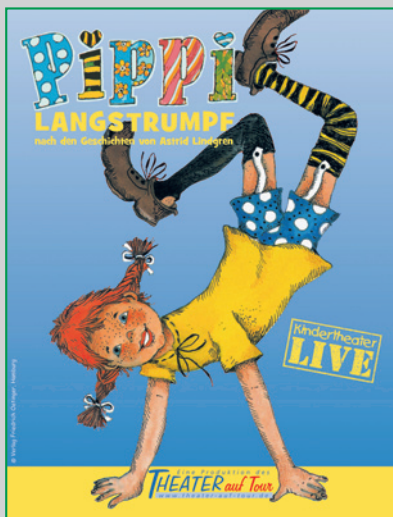
ABGESAGT!

Theater für Kinder

Samstag, 11. März 2023, 15.00 Uhr

PIPPI LANGSTRUMPF

nach den Geschichten von Astrid Lindgren



© Theater auf Tour

Mitwirkende – Ensemble Theater auf Tour

Regie – Marco Böß

Alle kennen sie, alle lieben sie: Pippi Langstrumpf.

Pippilotta Victualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und dem Affen Herrn Nilsson in die Villa Kunterbunt ein.

Darüber freuen sich die braven Geschwister Annika und Thomas, denn Pippi ist super stark, herrlich unerzogen und lügt ganz wundervoll. Pippis Mutter ist gestorben, als sie noch ganz klein war und ihr Vater, ein Seeräuber, auf See verschollen, doch Pippi glaubt ganz fest daran, dass er noch lebt.

Das THEATER auf Tour bringt die wohl bekannteste und beliebteste Geschichte von Pippi Langstrumpf als turbulentes Theaterstück auf die Bühne, und die kleinen Zuschauer erleben mit Pippi, wie nah Lachen und Weinen, Glück und Sehnsucht beieinander liegen.

Vom Theater auf Tour für Kinder ab 4 Jahren.

Theater für Kinder

Samstag, 29. April 2023, 15.00 Uhr

ROTKÄPPCHEN

nach den Gebrüdern Grimm



© Thomas Henne Fotodesign

mit Judith Devise, Christina Prieur
und Christian Birko-Flemming

Buch und Regie – Eberhard Streul
Musik – Frank Steuerwald

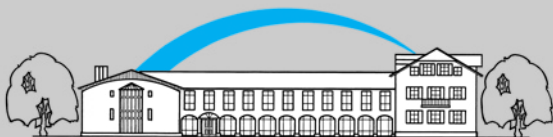
Rotkäppchen ist ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt. Es nimmt die Herausforderungen des Lebens an und weiß sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren.

Auch die resolute Oma lässt sich nicht ins Bockshorn jagen. Gemeinsam mit ihrer Enkelin nimmt sie den Kampf gegen den unverschämten Wolf auf...

Jede Szene wird dabei überraschend anders musikalisch begleitet, mit Balladen, Tango, Rock'n'Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem Chaplin-Film.

Selten ist das Kindermärchen der Gebrüder Grimm so flippig und amüsant auf die Bühne gebracht.

*Flippig und amüsant, mit poppigen Liedern
und unterhaltsamen Texten.
Musikbühne Mannheim für Kinder ab 5 Jahren.*



KULTURELLES GEBÄUDE

ASCHHEIM

Münchner Straße 8, 85609 Aschheim

PROGRAMM
2022/2023

THEATER · KABARETT · KONZERT

AUSSTELLUNGEN

KINDERPROGRAMM